



RWTH Aachen

Dez. 1.0 - Abt. 1.1  
Templergraben 55  
52062 Aachen

Tel.: 0241 80 99088  
E-Mail: lehre@rwth-aachen.de

RWTH Aachen - Dez. 1.0/Abt. 1.1

Sehr geehrter Herr  
Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Claus Helmut Pütz (PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht der Studentischen Lehrveranstaltungsbewertung

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Pütz,

hiermit erhalten Sie die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsbewertung aus dem SS 16 zu Ihrer Umfrage "Vorkurs / Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD - S"  
(Veranstaltungstyp: Vorlesung + Übung).

Bitte besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihren Studierenden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Studentischen Lehrveranstaltungsbewertung erhalten Sie auf unserer Internetseite (Link: <http://www.rwth-aachen.de/go/id/bjom>).

Mit freundlichen Grüßen

Larissa Franke

RWTH Aachen  
Abteilung 1.1 - Akademische Angelegenheiten  
Templergraben 55  
52062 Aachen  
Tel: 0241/80-99088  
Fax: 0241/80-92664  
E-Mail: lehre@rwth-aachen.de  
<http://www.rwth-aachen.de>

# Vorkurs / Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD - S

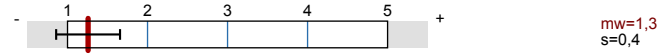
Lehrveranstaltungsnummer: 16ss-42154  
 Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung + Übung  
 Erfasste Fragebögen: 23



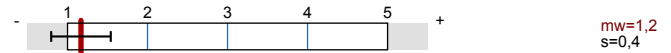
## Globalwerte

### Globalindikator

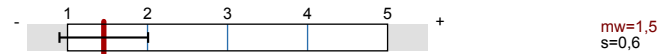
Konzept der Vorlesung



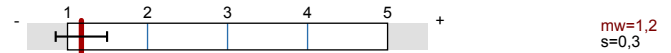
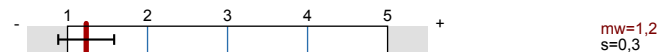
Konzept der Übung



Vermittlung und Verhalten Vorlesung



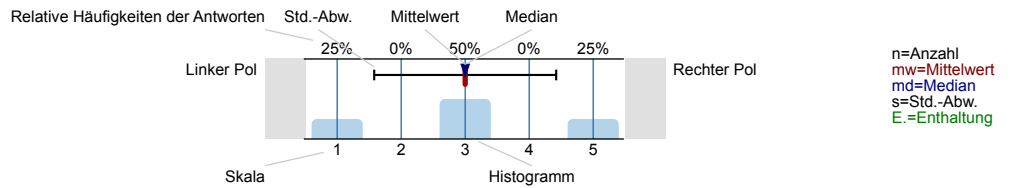
Vermittlung und Verhalten Übung



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

Fragestext



## Allgemein

### 1.1 Geschlecht



### 1.2 Nationalität



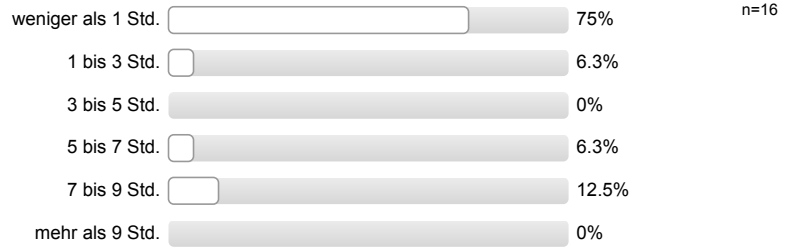
### 1.3 Derzeitiger Studiengang



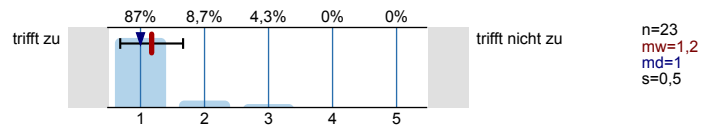
1.4 Fachsemester

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

1.5 Wie viel Zeit verwenden Sie derzeit pro Woche für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung?

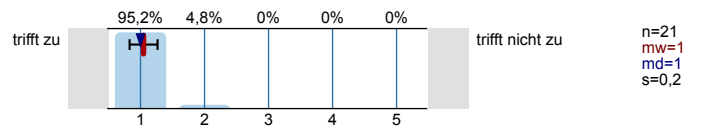


1.6 Die Veranstaltung interessiert mich.

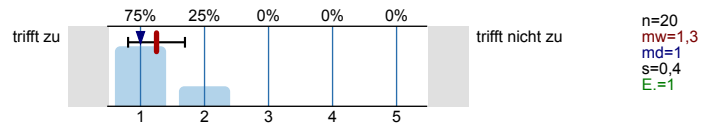


Konzept der Vorlesung

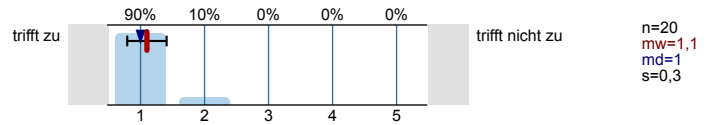
2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert.



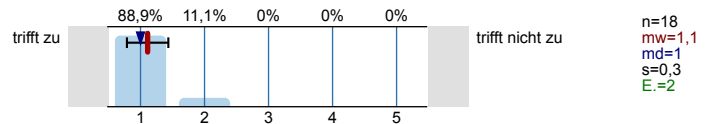
2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.



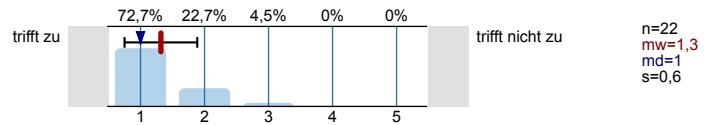
2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



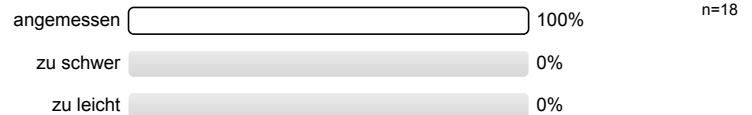
2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich.



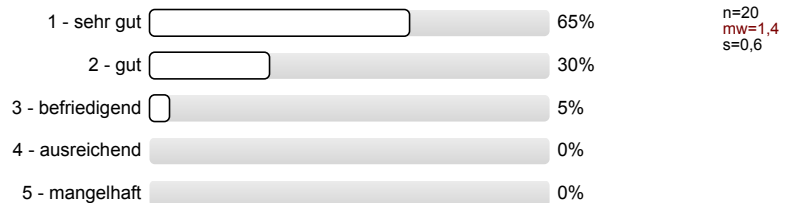
2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.



2.6 Der Schwierigkeitsgrad ist ...

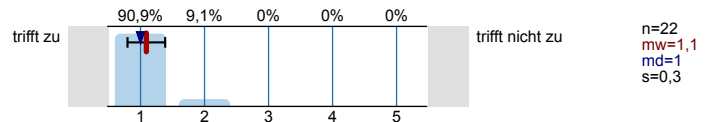


2.7 Ich bewerte das Konzept der Vorlesung mit ...

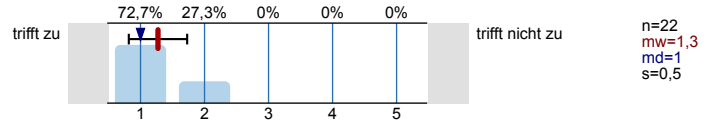


Konzept der Übung

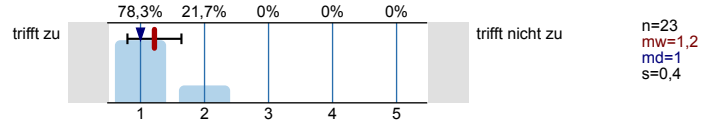
3.1 Die Lernziele der Übung sind definiert.



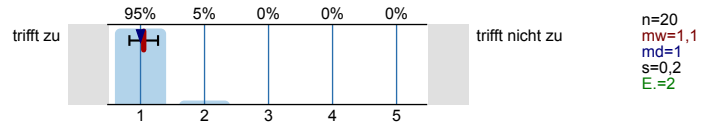
3.2 Die Übung hat eine klar erkennbare Struktur.



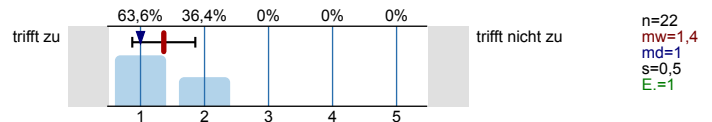
3.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



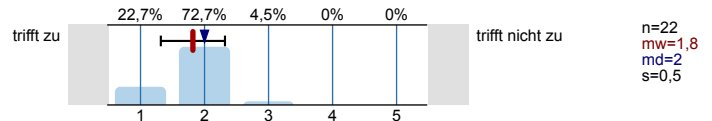
3.4 Vorlesung und Übung sind aufeinander abgestimmt.



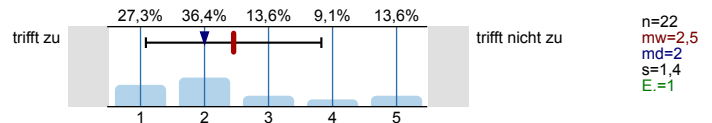
3.5 Die Übung hilft mir die Lehrinhalte des Moduls zu verstehen.



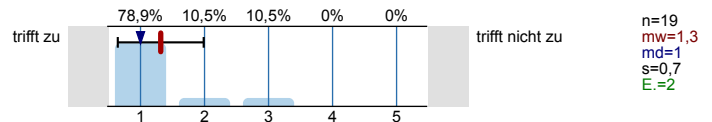
3.6 Die Übungsaufgaben sind verständlich gestellt.



3.7 Die vorgesehenen Übungsaufgaben werden innerhalb der Übungsdauer bearbeitet.



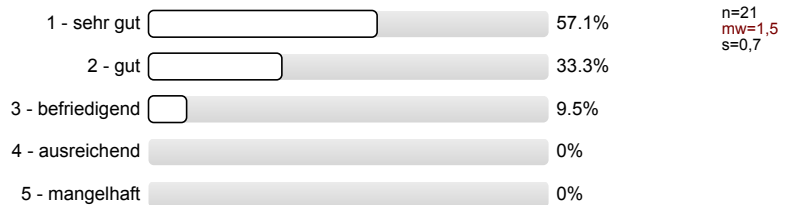
3.8 Falls Sie Ihre Lösung abgeben konnten: Wurde diese nachvollziehbar korrigiert?



3.9 Der Schwierigkeitsgrad ist ...



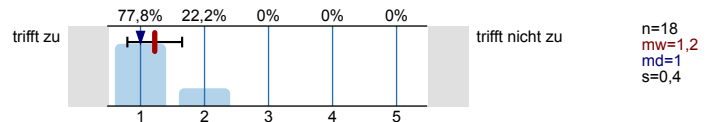
3.10 Ich bewerte das Konzept der Übung mit ...



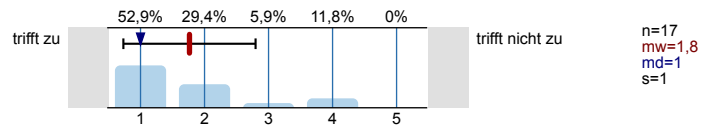
Vermittlung und Verhalten Vorlesung

Die Dozentin/der Dozent ...

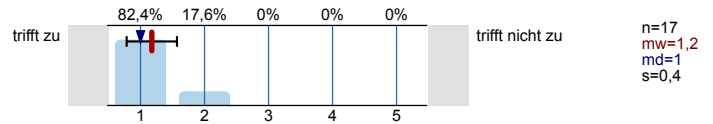
4.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



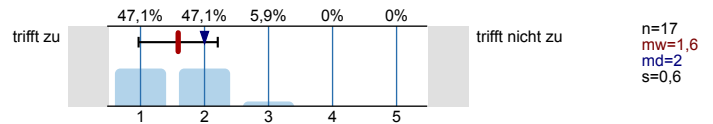
4.2. ... geht auf Verständnisfragen ein.



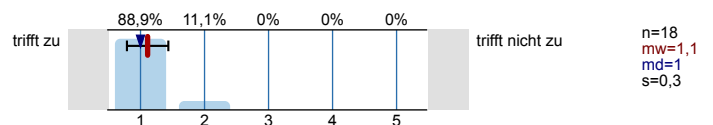
4.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



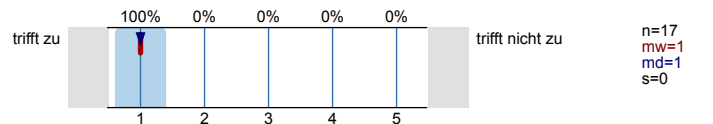
4.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.



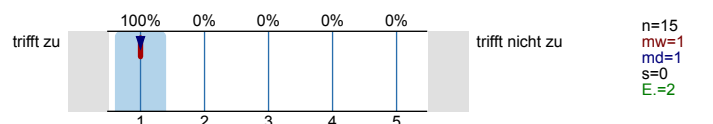
4.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.



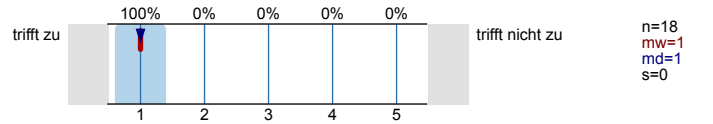
4.6 ... ist gut vorbereitet.



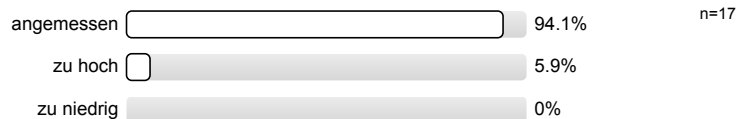
4.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.



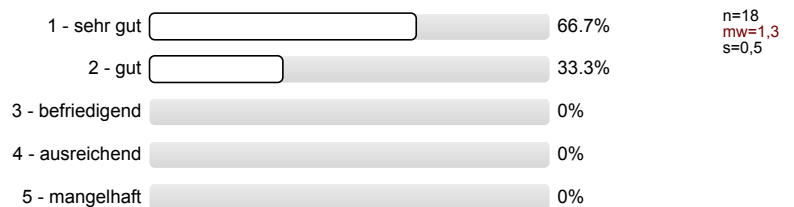
4.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



4.9 Das Tempo ist ...



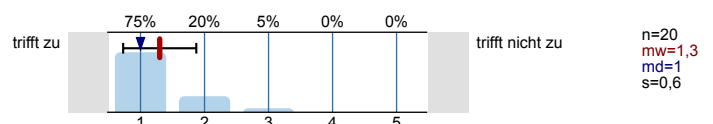
4.10 Ich gebe der Dozentin/dem Dozenten die Gesamtnote



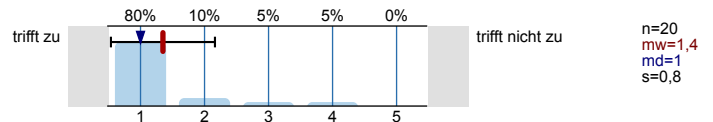
Vermittlung und Verhalten Übung

Die Dozentin/der Dozent ...

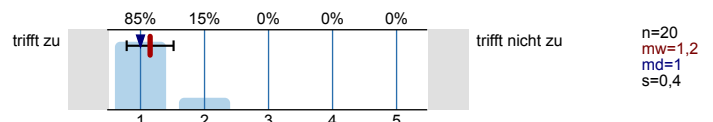
5.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



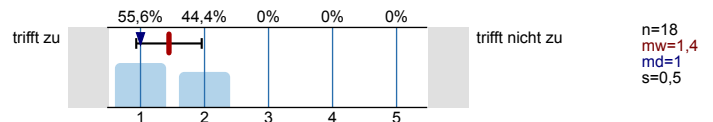
5.2 ... geht auf Verständnisfragen ein.



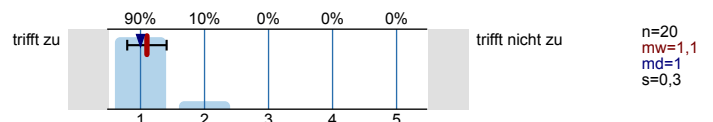
5.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



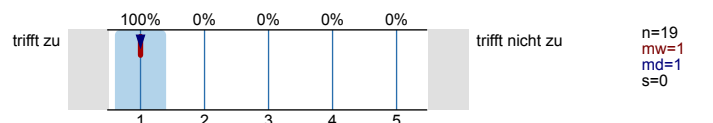
5.4 ... schafft es, mich für die Lehrinhalte zu begeistern.



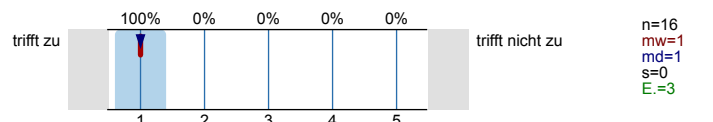
5.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.



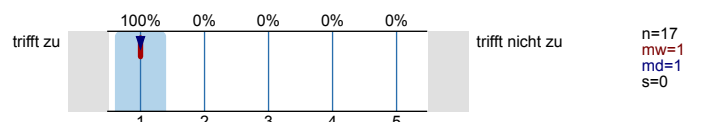
5.6 ... ist gut vorbereitet.



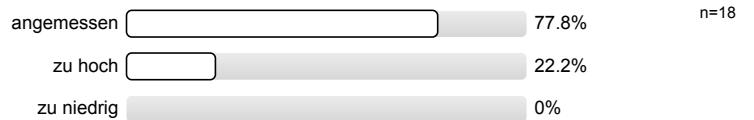
5.7 ... ist außerhalb der Übung ansprechbar.



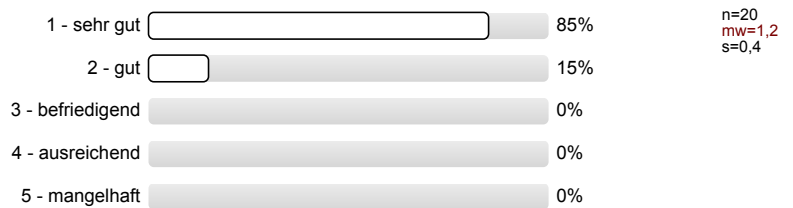
5.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



5.9 Das Tempo ist ...

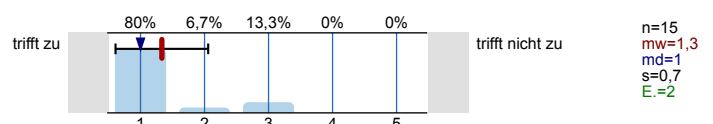


5.10 Ich gebe der Dozentin/dem Dozenten die Gesamtnote

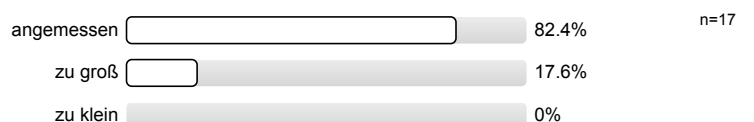


Rahmenbedingungen Vorlesung

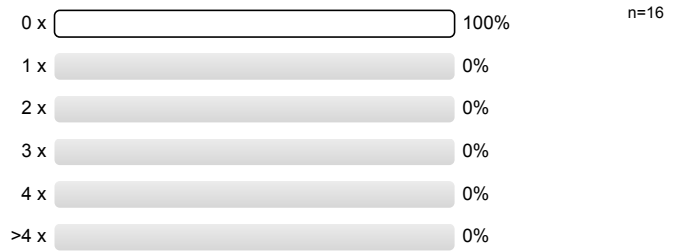
6.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten.



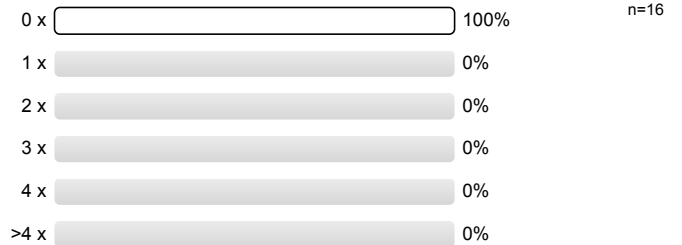
6.2 Die Anzahl der Sitzplätze ist ...



6.3 Wie oft hat die Vorlesung an regulären Terminen gar nicht stattgefunden? (Vorlesungsfreie Tage sind nicht gemeint!)



6.4 Wie häufig wurde die Vorlesung nicht von der angegebenen Person gehalten?

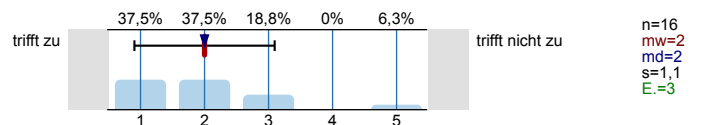


6.5 Falls sich die Dozentin/der Dozent vertreten lassen hat, war die Vertretung geeignet?

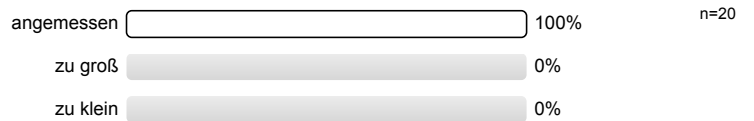


Rahmenbedingungen Übung

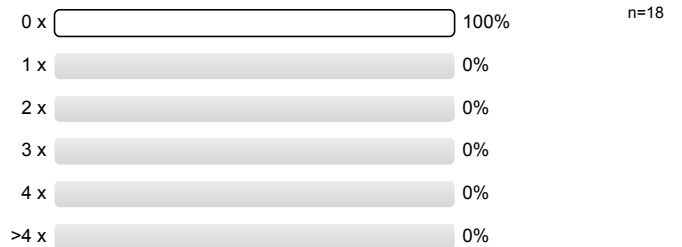
7.1 Der zeitliche Rahmen der Übung wird eingehalten.



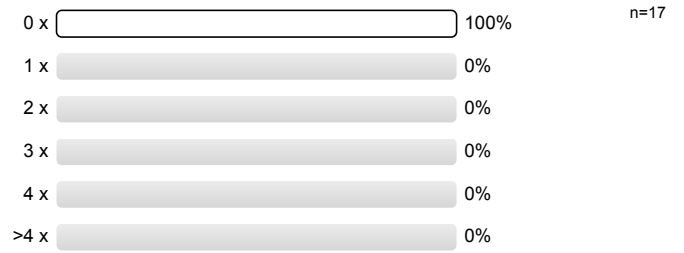
7.2 Die Gruppengröße ist ...



7.3 Wie oft hat die Übung an regulären Terminen gar nicht stattgefunden? (Vorlesungsfreie Tage sind nicht gemeint!)



## 7.4 Wie häufig wurde die Übung nicht von der angegebenen Person gehalten?



## 7.5 Falls sich die Dozentin/der Dozent vertreten lassen hat, war die Vertretung geeignet?





# Profillinie

Teilbereich:

Mathematik

Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Claus Helmut Pütz  
 Titel der Lehrveranstaltung: Vorkurs / Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD - S (16ss-42154)  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Allgemein

1.6 Die Veranstaltung interessiert mich.



n=23 mw=1,2 md=1,0 s=0,5

## Konzept der Vorlesung

2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert.



n=21 mw=1,0 md=1,0 s=0,2

2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.



n=20 mw=1,3 md=1,0 s=0,4

2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



n=20 mw=1,1 md=1,0 s=0,3

2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich.



n=18 mw=1,1 md=1,0 s=0,3

2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.



n=22 mw=1,3 md=1,0 s=0,6

## Konzept der Übung

3.1 Die Lernziele der Übung sind definiert.



n=22 mw=1,1 md=1,0 s=0,3

3.2 Die Übung hat eine klar erkennbare Struktur.



n=22 mw=1,3 md=1,0 s=0,5

3.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



n=23 mw=1,2 md=1,0 s=0,4

3.4 Vorlesung und Übung sind aufeinander abgestimmt.



n=20 mw=1,1 md=1,0 s=0,2

3.5 Die Übung hilft mir die Lehrinhalte des Moduls zu verstehen.



n=22 mw=1,4 md=1,0 s=0,5

3.6 Die Übungsaufgaben sind verständlich gestellt.



n=22 mw=1,8 md=2,0 s=0,5

3.7 Die vorgesehenen Übungsaufgaben werden innerhalb der Übungsdauer bearbeitet.



n=22 mw=2,5 md=2,0 s=1,4

3.8 Falls Sie Ihre Lösung abgeben konnten: Wurde diese nachvollziehbar korrigiert?



n=19 mw=1,3 md=1,0 s=0,7

## Vermittlung und Verhalten Vorlesung

4.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



n=18 mw=1,2 md=1,0 s=0,4

4.2. ... geht auf Verständnisfragen ein.



n=17 mw=1,8 md=1,0 s=1,0

4.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



n=17 mw=1,2 md=1,0 s=0,4

4.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.	trifft zu		trifft nicht zu	n=17 mw=1,6 md=2,0 s=0,6
4.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=18 mw=1,1 md=1,0 s=0,3
4.6 ... ist gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=17 mw=1,0 md=1,0 s=0,0
4.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.	trifft zu		trifft nicht zu	n=15 mw=1,0 md=1,0 s=0,0
4.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=18 mw=1,0 md=1,0 s=0,0

Vermittlung und Verhalten Übung

5.1 ... erklärt den Stoff verständlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=20 mw=1,3 md=1,0 s=0,6
5.2 ... geht auf Verständnisfragen ein.	trifft zu		trifft nicht zu	n=20 mw=1,4 md=1,0 s=0,8
5.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=20 mw=1,2 md=1,0 s=0,4
5.4 ... schafft es, mich für die Lehrinhalte zu begeistern.	trifft zu		trifft nicht zu	n=18 mw=1,4 md=1,0 s=0,5
5.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=20 mw=1,1 md=1,0 s=0,3
5.6 ... ist gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=19 mw=1,0 md=1,0 s=0,0
5.7 ... ist außerhalb der Übung ansprechbar.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16 mw=1,0 md=1,0 s=0,0
5.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=17 mw=1,0 md=1,0 s=0,0

Rahmenbedingungen Vorlesung

6.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=15 mw=1,3 md=1,0 s=0,7
--	-----------	--	-----------------	--------------------------

Rahmenbedingungen Übung

7.1 Der zeitliche Rahmen der Übung wird eingehalten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=16 mw=2,0 md=2,0 s=1,1
--	-----------	--	-----------------	--------------------------

## Auswertungsteil der offenen Fragen

## Besondere Anregungen / Kritik / Wünsche:

8.1 Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders **gut** gefallen?

Sehr gut strukturiert  
und vorbereitet  
Selbstlernen in eigenem  
Tempo mit Videos  
Ansprechpartner in der  
Gruppe oder gleiche  
Partnernummern

Die Schritt für Schritt ~~Anleitung~~  
um die Software zu verstehen  
und mit ihr gut umgehen  
zu können

- die unbegrenzte Zeit (Flexibel)
- die Videos + Erklärungen
- selbstständige Pausen
- Betreuung
- Übungen
- Steigerung des Schwierigkeitsgrades
- selbstständiges Lernen
- der gelernte Inhalt
- anschließender Erhalt von Programm

- Gute Organisation
- Fachwissen erweitert
- Es gab immer Hilfestellung
- Sehr gute Kombination aus Selbstständig<sup>und</sup> Gruppenarbeit
- Nur das Wesentliche → besseres / erleichtertes Verständnis
- flexible Zeiten
- Betreuer immer sofort Hilfsbereit

- es wurde direkt am Pc gearbeitet und es gab nur eine kurze Einführung
- Module werden per Video erklärt

Praktische und eigenständige Arbeit

- > Eigenständiges Arbeiten
- > Verfügung über einen Computer
- > Gute Einführung in das CAD-Programm

- Gruppenarbeit
- Verhalten der Behreuer
- Spaßfaktor

- klarer Aufbau  
(gut & verständlich strukturiert)

Die Betreuer waren freundlich

Die Betreuer waren freundlich und die Aufgaben sehr verständlich.

- war sehr locker, nicht so streng

- Betreuer waren immer schnell zur Hilfe



Betreuung freundlich  
Erklärung sehr verständlich

- stetige Anwesenheit von Betreuerern, welche helfen konnten
- ruhiges Lernatmosphäre (Leise)
- hohe Eigenständigkeit
- Selbstkontrolle vor Testat durch "Check 44"

- das Programm war sehr gut und man konnte auch als Schüler gut damit arbeiten
  - die Videos waren sehr hilfreich
  - es wurde einem immer gut / schnell geholfen
- 
- jeder war für sich gestellt und konnte in seinem Tempo arbeiten
  - die Tutors waren verständlich

Man konnte im eigenen Tempo arbeiten.  
Es gab immer etwas zutun.

- Die Vielfalt an Bauteilen die man erstellen konnte
- Gute Strukturierung wie einem als Anfänger selbst in so ein schweres Projekt verhilft reinzukommen
- Trotzdem angemessener Anspruch was die Bauteile anbelangt

8.2 Was hat Ihnen an der Veranstaltung **nicht** gefallen?

Zu wenig Kommunikation  
zwischen Teilnehmern  
kein Kennenlernen der  
Teilnehmer

Das viel in Einzelbearbeitung war  
und man keine Abwechslung  
hatte. Dadurch ergaben sich  
viele Stunden vor dem Com-  
puter, die durch Pausen zwar  
kompensiert wurden, jedoch  
schon eine hohe Belastung  
für die Augen war



Frustration durch Kleinigkeiten

- Monotonie
- wenig Kontakt zu Partnern
  
- jeder sitzt vor seinem Rechner, sodass man außerhalb der eigenen Gruppe schwer andere kennenlernt

- zu lange  
→ irgendwann war die  
Konzentration weg

- zu viel Stoff  
-

- einige hatten ein ziemlich  
hohes Arbeitstempo, wodurch sich  
drücker unter Zeitdruck sahen
- ↳ Häufiger betonen (vor jenem Kurs),  
dass jeder sein eigenes Tempo  
festlegen kann.

- zu viel Arbeit für die Zeit  
(1 Woche)
- nicht jeder konnte die National-  
galerie konstruieren



- Nicht jeder konnte die Nationalgalerie konstruieren
- sehr viel Stoff

~~- In manchen Phasen der~~  
~~Vorforschung gab es~~  
Rassen

#### Stellungnahme zur Umfrage

Bitte nutzen Sie den nachfolgenden Link um eine Stellungnahme zur Umfrage abzugeben:

>> HIER KLICKEN